

Reißfestigkeit von Chromledern verschiedener Gerbung nach längerer Aufbewahrung.“ P. Kauschke-Fechenheim: „*Die Entsäuerung des Chromleders.*“ H. Becker-Frankfurt: „*Die Kältebeständigkeit des Klauenöles.*“ J. Paessler-Freiberg: „*Vorschläge zur einheitlichen Bestimmung der Löslichkeitsverhältnisse bei Gerbeextrakten.*“ Anmeldungen sind an den Präsidenten, Herrn Prof. H. Becker, Frankfurt a. M., Niedenau 40, zu richten.

Die **Freie Vereinigung deutscher Apotheker** soll, nach einem Beschluß der Landapothekerversammlung, in Eisenach unter dem Namen „Verein zur Wahrung wirtschaftlicher Interessen deutscher Apotheker“ ins Handelsregister eingetragen werden. Der Sitz des Vereins wird Leipzig sein, zu Vorsitzenden wurden gewählt die Herren Kührtze, Ehlermann und Holz.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Auf dem I. Deutschen Hochschul-Lehrertag zu Salzburg wurde die folgende Resolution angenommen: Eine der wichtigsten Grundlagen für das Gedeihen der Hochschule ist die Sicherung eines tüchtigen und berufsfreudigen Nachwuchses für das akademische Lehramt. Zu diesem Zwecke hält die erste Tagung der Hochschullehrer folgendes für erforderlich: 1. Die Zulassung zum akademischen Lehrberuf muß der Autonomie der Hochschulen erhalten bleiben. 2. Die Professorenkollegien sollen bei Zulassung zur Privatdozentur die höchsten Anforderungen an die wissenschaftlichen Leistungen der Bewerber stellen, aber jeder wissenschaftlichen Richtung gleichmäßig den Zugang offen lassen. Auszuschließen sind Personen, die nach ihrer Lebensführung oder Lebensstellung ungeeignet für den Lehrberuf und die unabhängige Forschung erscheinen. 3. Den außerordentlichen Professoren und Privatdozenten ist die ihnen als Mitgliedern von Hochschulen gebührende Stellung ohne Engerzigkeit und soweit als möglich zu sichern. Insbesondere ist überall eine Einrichtung dahin zu treffen, daß sie bei den allgemeinen Angelegenheiten des Lehrberufs in den Körperschaften der Hochschule auf geordnetem Wege zu Gehör kommen. 4. Es ist darauf Bedacht zu nehmen, daß Privatdozenten und unbesoldete Extraordinarien, deren Tüchtigkeit bewährt ist, besoldete Extraordinariate erhalten.

Den Privatdozenten an der Berliner Technischen Hochschule, Dr. Karl Arndt (Physikalische Chemie), Dr. Hugo Simonis (Organische Chemie) und Dr. Hugo Voswinkel (Chemie) ist der Professortitel verliehen worden.

Dr. E. Marx, Privatdozent für Physik an der Universität Leipzig, wurde zum a. o. Professor ernannt.

Dr. M. Reinganum, Privatdozent für Physik an der Universität Freiburg i. Br., erhielt den Titel Professor.

Heinrich Sachs-Friedenau, Besitzer der pharmazeutischen Fabrik Friedenau, wurde zum Kommissionsrat ernannt.

Die belgische Akademie der Wissenschaften erwählte Prof. Dr. Wallach-Göttingen und Prof. S. Arrhenius-Stockholm zu auswärtigen Mitgliedern.

Seinen 80. Geburtstag feierte am 14. ds. der etatsmäßige Dozent für Photographie an der Technischen Hochschule in Dresden, Prof. Hermann Krone.

Dr. J. Bodansky, Chefredakteur des „Prager Zuckermarktes“, konnte am 1./9. auf eine 25jährige Tätigkeit als Leiter der Zeitschrift zurückblicken.

Dr. A. Grün habilitierte sich an der Universität Wien für das Fach der Chemie.

Dr. H. Greinacher-St. Gallen habilitierte sich am Polytechnikum Zürich für Physik.

Genrealdirektor Kwasniewski der Renard-Grube bei Kattowitz, fand einen plötzlichen und unerwarteten Tod.

Thomas Berry, Chemikalienfabrikant, starb in Manchester am 2./9.

G. H. Allsopp, Direktor der Brauereien Allsopp, starb am 9. September in St. Giles bei Salisbury im 61. Jahre.

Bücherbesprechungen.

XVIII. Jahresbericht über die Tätigkeit der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel des Allgem. österr. Apotheker-Vereines (1905/1906). Verfaßt vom Direktor der Anstalt Dr. M. Mansfeld. Wien 1906. 16 S. 8°.

In der Zeit vom 1./9. 1905 bis 31./8. 1906 wurden von der Anstalt 1321 Proben von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen untersucht, von denen 160 von Apothekern, 125 von Behörden, 59 von Abonnenten und 276 als Kontrollanalysen eingesandt und wovon 337 = 25% (nach Abzug der Kontrollanalysen 32%) zu beanstanden waren. Der Bericht enthält zahlreiche Einzelheiten über die Untersuchungsergebnisse der Proben, insbesondere von Kakao, Trockenmilch, diätetischen Präparaten, Seifen usw.

C. Mai.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 9./9. 1907.

- 8m. F. 21 590. Verfahren zur Herstellung von für die Gärungsküpe geeigneten **Thioindigorot-leukopräparaten**; Zus. z. Anm. F. 19 536. [M]. 3./4. 1906.
- 12p. F. 22 394. Verfahren zur Reduktion von **Farbstoffen der Indigoreihe**. [M]. 12./10. 1906.
- 12q. U. 2907. Verfahren zur Herstellung von **p-Nitrodiphenylamin** und Derivaten desselben. Dr. F. Ullmann, Berlin. 16./7. 1906.
- 22a. S. 23 505. Verfahren zur Herstellung von **Azofarbstoffen**, die den Rest einer in Fetten vorkommenden Fettsäure enthalten; Zus. z. Pat. 188 909. Dr. N. Sulzberger, Berlin. 13./10. 1906.
- 24a. K. 32 274. Einrichtung zur **Rauchverzehrung** mit Rückleitung der Rauchgase zur Feuer-